

[12124.] Ich debitiere nachstehende Bibeln, die durch ihre schöne elegante Ausstattung (Belin-Schreib-Papier) und außerordentlich billigen Preise unbedingt vor allen andern Ausgaben den Vorzug verdienen, und sehr leicht verkäuflich sind. Eine Bestellung, die Sie versuchsweise machen wollen, wird Sie von der Rentabilität dieser Ausgaben überzeugen.

Stralsund, August 1857.

Siegfried Bremer.

- Deutsche Bibel. 8. Cattunbd. 8 Sg.
- 8. Lederbd. 10 Sg.
- Neues Testament. 8. Cattunbd. 4 Sg.
- Psalmen. 32. Cattunbd. mit Goldschn. 2 Sg.
- Bibel f. Katholiken. 8. Cattunbd. 12 1/2 Sg.
- Englische Bibel. 24. Lederbd. m. Goldschn. 9 Sg.
- 8. Lederbd. m. Goldschn. 15 Sg.
- Franzöf. Bibel. 8. Hbfrzbd. 20 Sg.
- 12. Lederbd. m. Goldschn. 20 Sg.
- Griech. Neues Testament. 32. Lederbd. m. Goldschn. 10 Sg.
- Italien. Bibel. 12. Lederbd. m. Goldschn. 15 Sg.
- Latin. Bibel. 8. Lederbd. 1 Sg.
- Chines. Neues Testament. 5 Sg.

[12125.] Wird nur fest geliefert.

Soeben erschien:

Nothstein, Gg., Anleitung zum Bajonettfechten. Dritter unveränderter Abdruck. Mit 11 Figuren. 8. Geh. Preis 3 Sg.

Anleitung zum Betriebe der gymnastischen Freiübungen bei den Truppen der Königl. Preuß. Armee. Zweite Auflage. Mit einer Figurentafel. 8. Geh. Preis 5 Sg.

Beide, zunächst für die Königl. Preuß. Armee bestimmte Dienstinstructionen werden ohne Ausnahme nur fest geliefert, ich bitte daher nuzlose à Cond.-Bestellungen zu vermeiden.

Berlin, im August 1857.

E. S. Schroeder's Verlag.

[12126.] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute als Neuigkeit:

Aeschylus Agamemnon
metrisch übersetzt

von

Wilhelm von Humboldt.

Zweite Auflage. 16. Elegant geheftet 25 Ngf ord., 16 2/4 Ngf netto, 15 Ngf baar.

(Auf 6 Exemplare = 1 Freie exemplar.)

Ich lasse davon auch Exemplare in englischen Gallico mit Goldschnitt binden, und berechne ein solches zu 1 Sg 3 Ngf ord., 22 Ngf netto, 20 Ngf baar; kann aber diese nur fest oder baar liefern.

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen und noch nicht bestellt haben sollten, wollen sich gefälligst zu ihren Verschreibungen des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Leipzig, den 27. August 1857.

Ernst Fleischer.

[12127.] In Commission der Gröning'schen Buchhandlung in Wernburg ist soeben erschienen; wird aber nur auf Verlangen versandt:

Der kleine Katechismus

Dr. M. Luther's

mit einem Spruchbuch, darin in strengstem Anschluß an den Gang des Katechismus die einzelnen Sätze desselben mit Bibelsprüchen, bibl. Beispielen und Liederversen belegt sind, für den Schulgebrauch und Confirmanden-Unterricht eingerichtet, und wegen des genauen Anschlusses an Ordnung und Gang des Katechismus, wegen sorgfältiger Auswahl und Beschränkung des Stoffes, sowie beständiger Rücksicht auf Uebersichtlichkeit für die Kinder, auch wegen des billigen Preises, ganz besonders für Schulen geeignet.

Preis: dauerh. gebdn. 3 Sg, mit 25 % Rabatt.

[12128.] **Neue Shilling-books.**

The flying Dutchman (by the Author of „Cavendish“). In Cattun geb. 2 sh. (18 Sg baar.)

Maxwell, flood and field, or Recollections of a Soldier of fortune. (Illustrirt.) 1 1/2 sh. (13 1/2 Sg baar.)

Smith, (Horace), Zillah, a tale of the holy City. In Cattun geb. 2 sh. (18 Sg baar.)

Trollope, (Mrs.), Petticoat Government, a Novel. 2 sh. (18 Sg baar.)

13 Shillings auf einmal genommen zu 3 Sg 20 Sg baar.

Berlin.

A. Asher & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12129.] In Gustav Mayer's Verlag in Leipzig erscheint nächstens:

Die

Stenographie

als Lehr-Object in höheren Unterrichtsanstalten.

Mit autographirter Beilage

und

einem Vorwort von Carl Albrecht, das Gesamtgebiet der Stenographie in gedrängter Darstellung enthaltend und allen Gebildeten, ins Besondere den Lehrern Deutschlands zur Beachtung und als Conferenzgegenstand unterbreitet

von

G. Lorenz,

Lehrer an der Bürgerschule zu Annaberg und ordentl. corresp. Mitglied des Sabelsberger-Stenographen-Central-Vereins in München.

10 Ngf. Geh. 7 1/2 Ngf netto, 6 Ngf baar.

Siehe Wahlzettel.

[12130.] In meinem Verlage erscheint in nächster Woche:

Die

Thronbesteigung Kaiser Nicolai I.

Amtliche Veröffentlichung

der Kaiserlichen Familie.

(Выхождение на престолъ Императора Николая I^{го}.)

Aus dem Russischen

von

Dr. Carl Abel.

gr. 8. 10—12 Bogen. Preis 1 Sg.

Die in St. Petersburg erscheinende Nordische Biene bringt über dieses in jeder Hinsicht bedeutende und Aufsehen erregende Werk folgende Mittheilung:

Se. Majestät der regierende Kaiser hat noch als Thronfolger, von Kindesliebe und Geschichts-Interesse bewogen, den Gedanken der Herstellung einer ausführlichen und genauen Erzählung der Ereignisse gehabt, welche den Regierungs-Antritt seines in Gott ruhenden Vaters, Kaisers Nicolai I., begleiteten. Zum Redacteur dieses Schriftwerkes geruhte Se. Majestät, mit Genehmigung seines Herrn Vaters, den Staats-Secretär Baron Korff zu ernennen. Die Materialien für die Arbeit bestanden außer den amtlichen, bisher in den Geheim-Archiven aufbewahrten Actenstücken in einer eigenhändigen ausführlichen Darstellung, welche Kaiser Nicolai Pawlowitsch zum Gedächtniß für seine Familie verfaßte, ferner in dem Tagebuche Ihrer Maj. der Kaiserin Alexandra Feodorowna, in den Papieren des Casarewitsch Konstantin Pawlowitsch, den Erinnerungen des Großfürsten Michael Pawlowitsch, in dem Briefwechsel der Mitglieder der Kaiserlichen Familie und schließlich in den Aufzeichnungen und Erzählungen der noch lebenden Augenzeugen und mitwirkenden Personen vom 14. (26.) Dec. 1825.

Der Großfürst Michael Pawlowitsch, gesegneten Andenkens, würdigte die nach diesen Materialien entworfene Darstellung seiner Durchsicht und Ergänzung in Allem, was ihn selber betraf. Darauf wurde die Arbeit von S. M. dem Kaiser Nicolai Pawlowitsch sowohl in allen Einzelheiten, wie in ihrer ganzen Anlage geprüft und eigenhändig in Vielem berichtigt und ergänzt. Auf solche Weise zu einem Documente von unzweifelhafter historischer Glaubwürdigkeit geworden, wurde diese Beschreibung zweimal, im Jahre 1848 und 1854, gedruckt; beide Male aber nur als Manuscript in 25 Exemplaren, welche als Familiengeheimniß ausschließlich für die Mitglieder des Kaiserlichen Hauses und einige Nabestehende bestimmt waren. Nunmehr aber hat es Se. Maj. der Kaiser Alexander Nikolajewitsch für gut befunden, dieses Geheimniß mit seinem Volke zu theilen und zum ewigen Gedächtniß seines unvergesslichen Vaters die erwähnte Beschreibung allgemein bekannt und Jedermann zugänglich zu machen.

* * *

Die Uebersetzung — aus der Feder des Herrn Dr. Carl Abel — wird in eleganter Ausstattung erscheinen.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, d. 25. August 1857.

Julius Springer.